



Tipps vom Personalchef

Wilfried Kapfer

Personalleiter und Kaufmännischer Leiter der SDZ-Mediengruppe



Ein duales Studium ist die perfekte Verbindung von Theorie und Praxis;

denn es kombiniert wissenschaftliches Lernen an der Hochschule mit der praktischen Anwendung im Unternehmen selbst. Sie erwerben neben Fach- und Methodenwissen ein großes Maß an Handlungs- und Sozialkompetenz. Die SDZ-Mediengruppe kooperiert mit den Dualen Hochschulen in Heidenheim, Mosbach, Ravensburg und Stuttgart.

Aber worauf legt ein Personalchef in einem Gespräch wert?

Auf eine gute Vorbereitung:

- Standardfragen beantworten können
- Informationen über das Unternehmen parat haben
- Authentisch und ehrlich bleiben
- Gute Allgemeinbildung

Gibt es aus Ihrer langjährigen Erfahrung einen Geheimtipp für eine erfolgreiche Bewerbung oder im Gegenteil ein K.o.-Kriterium?

Einen Geheimtipp gibt es leider nicht, absolutes „No-Go“ bei Bewerbungsunterlagen:

- Falsche Unternehmensanschrift
- Unordentliche Unterlagen
- Bewerbungen auf Ausbildungsberufe die wir gar nicht ausbilden
- Rechtschreibfehler
- Unvollständige Bewerbungsunterlagen

Wie sieht eigentlich eine Ausbildung bei der SDZ genau aus?

Zwei bis drei Jahre dauert eine Ausbildung oder ein duales Studium. Genügend Zeit, um Vieles zu erleben. Wir bieten den nötigen Raum dazu.

Sie durchlaufen verschiedene Abteilungen, in denen Sie in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern arbeiten. Als Auszubildender sind Sie Teil unserer Teams. Ihre Kollegen/innen begleiten Sie bei allen Ihren Tätigkeiten. Als vollwertiges Teammitglied arbeiten Sie aber auch selbstständig und wachsen an Ihren Aufgaben. Das gilt nicht nur für die Arbeit in den Abteilungen: Eigene Azubi-Projekte geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kreativität und Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Unsere Teams bestehen aus ehrgeizigen Menschen, die Erfolg und innovative Lösungen aktiv vorantreiben und sich jederzeit engagiert einbringen. Wer sich dieser Herausforderung stellt, hat die Chance, bei und mit uns zu wachsen und erfolgreich zu sein.



SDZ. Druck und Medien

Das eigenständige Familienunternehmen ist in der Region Ostwürttemberg zuhause. Täglich versorgt es mit den Tageszeitungen Schwäbische Post und Gmünder Tagespost, den Wochenzeitungen Wochenpost und Gmünder Anzeiger, der Wirtschaftszeitung Wirtschaft Regional sowie den Veranstaltungsmagazinen XAVER und SOKOMAG mehr als 150.000 Leser mit aktuellen lokalen Nachrichten.

Doch SDZ. Druck und Medien ist mehr als nur ein Zeitungsverlag.

Zur Unternehmensgruppe gehört die crossmediale Vermarktungsgesellschaft *Media Service Ostalb*, der *Corporate-Publishing-Verlag Medienwerkstatt Ostalb*, der *Brief-Zustelldienst Ostalb Mail*, der *IT-Dienstleister SDZeCOM*, das *Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb*, der *Messeveranstalter SDZ.Events*, die *Werbeagentur younik*, das *Theiss & Binkowski Rechenzentrum* und der *SchwäPo-Shop*.

Teil des Teams werden

Wie bewerbe ich mich eigentlich richtig? Worauf kommt es im Gespräch an und was ist für Personalchefs das entscheidende Kriterium, an wen sie am Ende die Stelle vergeben? Wilfried Kapfer ist Personalleiter und Kaufmännischer Leiter der SDZ-Mediengruppe. Seit vielen Jahren ist er damit auch für die Ausbildung zuständig und somit ausgewiesener Experte für das Thema

Die Bewerbung: Lieber ganz traditionell mit Briefpapier, Passbild und handgeschriebenem Lebenslauf? Oder geht es auch einfacher, moderner? Online und digital?

SDZ-Prokurist Wilfried Kapfer hat dazu eine klare und eindeutige Antwort:

„Am liebsten sind uns Bewerbungen per E-Mail. Und zwar nicht irgendwo hin sondern entweder an die in der Anzeige angegebene oder bei Initiativbewerbungen an die Mailadresse der Personalabteilung. Das ist bei der SDZ beispielsweise die ausbildung@sdz-medien.de. Manche Unternehmen haben auch Online-Bewerbungsportale. Auf der Suche nach dem richtigen Ansprechpartner ist der Blick ins Internet in jedem Fall hilfreich.“

Was sollte eine Bewerbung beinhalten?

„Neben einem Anschreiben sollte die Bewerbung einen ausführlichen chronologischen Lebenslauf und entsprechende Zeugnisse im pdf-Format enthalten“, so Wilfried Kapfer.

„Am besten in einem einzigen Dokument. Bitte nicht vergessen, um welche Ausbildungsstelle Sie sich bewerben. Sofern Sie sich für ein Praktikum bewerben, geben Sie bitte die gewünschte Dauer und den Starttermin an.“

Und wie geht es dann weiter?

„Die Personalabteilung prüft Ihre Unterlagen und trifft zusammen mit dem zuständigen Bereichsleiter eine Vorauswahl. Sollte das Profil des Bewerbers den Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle entsprechen, laden wir Sie zu einem ersten Gespräch ein.“

Sollte das erste Gespräch von beiden Seiten positiv beurteilt werden, findet ein Zweitgespräch statt.

Und wenn alles passt, sind Sie der neue Mitarbeiter oder die neue Mitarbeiterin.“